



Ausgezeichnet...

M. Quack hält Jost-Vorlesungen

Martin Quack (ETH Zürich) hält zwischen Mai 2005 und Mai 2006 die Wilhelm-Jost-Gedächtnisvorlesungen der



M. Quack

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und der Deutschen Bunsengesellschaft für Physikalische Chemie. Quack studierte Chemie in Darmstadt, Grenoble und Göttingen und promovierte 1975 an der Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne in der

Gruppe von J. Troe über unimolekulare

Reaktionen. 1976/77 ging er als Postdoc zu W. H. Miller nach Berkeley. 1978 erhielt er die Lehrbefugnis für Physikalische Chemie an der Universität Göttingen, wo er bis 1982 als Professor tätig war. Er folgte dann einem Ruf an die Universität Bonn und im folgenden Jahr an die ETH Zürich. Quack ist seit 2001 Mitglied des Kuratoriums der *Angewandten Chemie*.

Quacks Forschungsinteresse gilt der molekularen Kinetik und Spektroskopie und dem Verständnis fundamentaler physikalisch-chemischer Prozesse durch die Kombination experimenteller und theoretischer Arbeiten. Dazu zählt insbesondere die hoch- und zeitaufgelöste Infrarotspektroskopie. Theoretische Arbeiten betreffen die Entwicklung von Näherungen in der Quantendynamik und die zeitaufgelöste Quantendynamik bei intramolekularen (Schwingungs-) Energieübertragungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Symmetrie molekularer Prozesse sowie die Chiralität und

Paritätsverletzung. Über die Entwicklung dieses Gebietes berichtete er 2002 in einem Aufsatz sowie kürzlich in einer Zuschrift in der *Angewandten Chemie*.^[1]

M. Chisholm in US-Akademie gewählt

Nach einigen Ehrungen im vergangenen Jahr (Fred Basolo Medal für Anorganische Chemie der American Chemical Society, Mitgliedschaft in der Akademie

der Naturforscher Leopoldina in Halle) geht es in diesem Jahr ähnlich weiter für Malcolm H. Chisholm (Ohio State University, Columbus, USA): Er wurde zum Mitglied der National Academy of Sciences der USA gewählt. Chisholm hat mithilfe von

Alkoxidkatalysatoren eine neue Generation von Polymeren entwickelt. Er untersucht Komplexe mit Metall-Metall-Mehrfachbindungen, π -Donoren in der metallorganischen Chemie sowie neue Wege zur Herstellung von Polyester aus cyclischen Estern, die aus Biomasse stammen. Demnächst erscheint seine Zuschrift über Polythiophene mit Metall-Metall-Bindungen in der *Angewandten Chemie*.

Chisholm promovierte 1969 an der London University unter der Anleitung von D. C. Bradley und zog anschließend als Postdoc und Lecturer nach Kanada an die University of Western Ontario in die Gruppe von H. C. Clark. 1972 ging er an die Princeton University, 1978 an die Indiana University. 2000 nahm er seine derzeitige Stelle an der Ohio State University an. 1995–2001 war er Mitglied des Editorial Boards von *Chemistry – A European Journal*.

DuPont-Preise für P. Baran, T. Odom und D. Zhao

Den Young Professor Award 2005 von DuPont erhalten unter anderem:

● Phil S. Baran, Scripps Research Institute in La Jolla, CA (USA), für seine Arbeiten zu Totalsynthesen komple-

xer Naturstoffe, z. B. von Avrainvill-amid und Stephacidin B;^[2]

- Teri W. Odom, Northwestern University in Evanston, IL (USA), für ihre Arbeiten zur Synthese und Charakterisierung von nanostrukturierten Materialien, z. B. über das gerichtete Wachstum dünner ZnO-Nanodrähte in geordneten Arrays,^[3] die Entwicklung von Methoden dazu und zur Herstellung funktionaler Systeme aus Nano- und Mesostrukturen;
- Dongyuan Zhao, Fudan University in Shanghai, für Arbeiten über Nanophasen-Materialien für passive Anwendungen. Kürzlich berichtete er in der *Angewandten Chemie* über mesoporöse bioaktive Gläser.^[4]

[1] a) M. Quack, *Angew. Chem.* **2002**, *114*, 4812; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2002**, *41*, 4618, b) R. Berger, G. Laubender, M. Quack, A. Sieben, J. Stohner, M. Willeke, *Angew. Chem.* **2005**, *117*, 3689, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, *44*, 3623.

[2] P. S. Baran, C. A. Guerrero, B. D. Hafenstein, N. B. Ambaikar, *Angew. Chem.* **2005**, *117*, 3960, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, *44*, 3892.

[3] E. C. Greyson, Y. Babayan, T. W. Odom, *Adv. Mater.* **2004**, *16*, 1341.

[4] X. Yan, C. Yu, Xufeng Zhou, J. Tang, D. Zhao, *Angew. Chem.* **2004**, *114*, 6106, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, *43*, 5980.